Gefährdungsbeurteilung Veresterung mit Schwefelsäure

Vorgang: Synthese von Ethylschwefelsäure Beschreibung:

tabu

aufgerufen: 17.05.2025

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Diethylsulfat [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS08

H350: Kann Krebs erzeugen. H340: Kann genetische Defekte verursachen. H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ethanol (ca. 96 %ig) [Gefahr] GHS02 GHS07

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Schwefelsäure (konz. w: ca. 96%) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.









GHS02

GHS05

GHS07

GHS08

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Experiment bzw. beteiligte Gefahrstoffe substituieren!

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

______ Schule _____ Lehrkraft _____ Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: Häusler/ Rampf, 270 chemische Schulversuche (München 1976, ISBN 00627, S. 168 (3))

erstellt am: 27.10.2014 geändert am: 31.01.2016